Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09246907

Kreis Vogtlandkreis

Gemeinde Plauen, Stadt

Anschrift Dobenaustraße 130

Gem. * Fl-stck. * Flur Plauen * 2693

Bauwerksname Bethanienkrankenhaus

Kurzcharakteristik

Fassade und Freitreppenanlage mit Skulpturen einer ehemaligen Villa, heute Krankenhaus; qualitätvoller neoklassizistischer Putzbau, u.a. von baugeschichtlicher und baukünstlerischer Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiger "palladianischer" Villen-Putzbau auf quadratischem Grundriss, entworfen von Hermann Petzold für Albert Schellhorn, errichtet 1923. Mit zweiläufiger Freitreppe, die vom Garten auf das Eingangsplateau führt, hier Balustrade, Vasen und Putti; der Mittelteil der Fassade besteht aus jeweils drei Fensterachsen pro Geschoss, die durch 4 kannelierte ionische Kolossalsäulen straff zusammengefasst werden, zwischen den Fenstern Putzspiegel mit Medaillons; kräftiges Traufgesims, leicht überstehendes Walmdach (dessen Sichtgebälk wie Zahnschnitt wirkt) mit zentraler breiter Rechteckgaupe; seitlich der Säulenkonstruktion jeweils gerade verdachter Eingang, darüber je ein mit dem Traufgesims abschließendes Fenster. 1930 Umbau zur Privatklinik, 1947 Diakonissenheim Bethanien. Wegen zahlreicher Anbauten außen und Umbauten auch im Innern ist nur noch die genannte Fassade, zu der die Freitreppe und die Skulpturen zu rechnen sind, denkmalrelevant

LfD/2018

Datierung 1923 (Fassade); 1923 (Freitreppe)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XLI/40/22**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **XLI/40/23**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

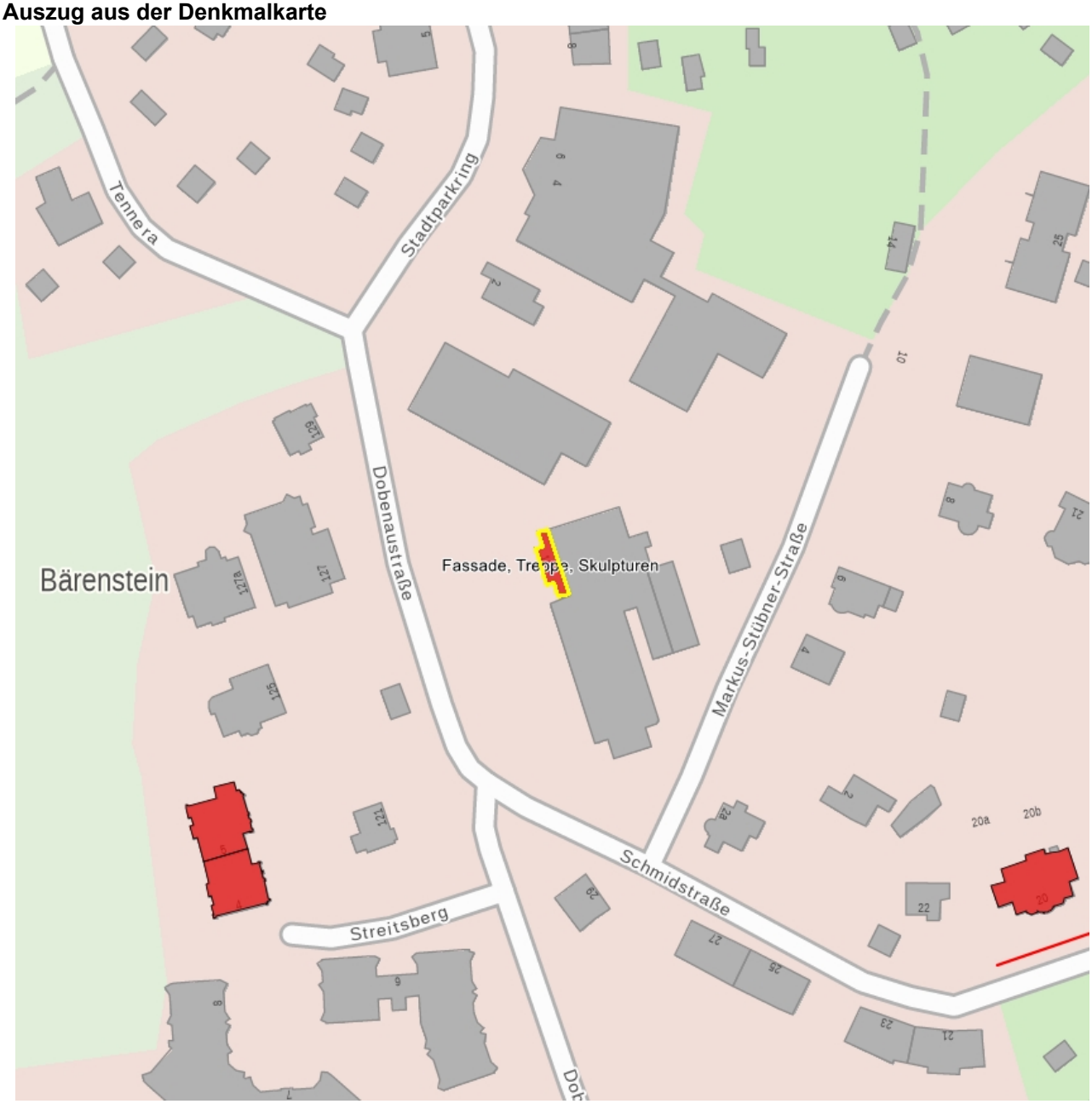


Fotonummer **XLI/40/24**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **F 09246907 A**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Ehemalige Villa, heute Krankenhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.